

Honorarverteilungsmaßstab Änderungen

mit Wirkung zum 1. Januar 2022

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- Techniker Krankenkasse (TK)**
- BARMER**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Ge-
samtvergütungen gemäß §87b SGB V**

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 18. November 2021

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.01.2022) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2022 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 18. November 2021 wie folgt geändert:

Das ZEV 100 der AG 30 in ANLAGE 6 wird gestrichen.

Das ZEV 115 wird für die AG 30 neu in der ANLAGE 6 mit den GOP 17330 und 17332 unter dem Namen „Myokardszintigraphie unter Belastung“ aufgenommen.

Das ZEV 116 wird für die AG 30 neu in der ANLAGE 6 mit den GOP 17331 und 17333 unter dem Namen „Myokardszintigraphie in Ruhe“ aufgenommen.

ANLAGE 6 wird um folgende Fußnote ergänzt: „1) Das ZEV 115 und 116 wird erstmalig im 1. Quartal 2022 zugewiesen. Das zugewiesene QZV-Volumen des QZV 100 im 4. Quartal 2021 wird nicht als ZEV 115 und 116 ab 2022 fortgeführt, sondern muss neu anhand der QZV-Leistungsdaten des Zuweisungsquartals 4. Quartals 2021 bestimmt werden. Somit sind positive wie negative Änderungen in der Zuweisungshöhe des ZEV 115 und 116 zum QZV 100 des 4. Quartals 2021 je BSNR und LANR möglich.“

Berlin, 18. November 2021
Kassenärztliche Vereinigung Berlin


Dr. Christiane Wessel
Vorsitzende der Vertreterversammlung